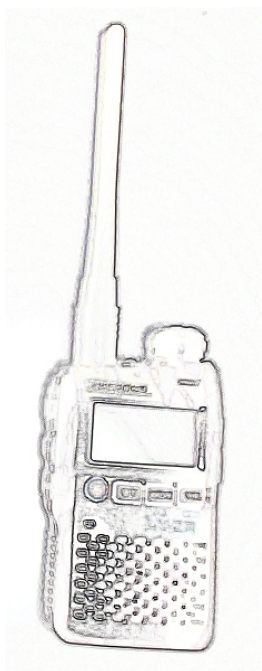


Miniatur Dual-Band Handfunkgerät



Intek

KT-950EE



Intek KT-950 EE – Bedienungsanleitung

Allgemeine Beschreibung

Dieses Gerät ist ein sehr kompakter FM-Zweiband-Sendeempfänger der Funkamateuren und anderen lizenzierten Nutzerkreisen lokale Kommunikation und umfangreiche Abhörmöglichkeiten bietet.

Das Gerät überstreicht auch die so genannten PMR-Bereiche für den Jedermann-Funk. Lesen Sie dazu die Anleitung unter „Weitergehende Funktionen“.

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und bitten Sie, dieses Heftchen gründlich zu lesen, um Ihr neues Gerät auch in vollem Umfang nutzen zu können.

Dieses Gerät kann auf jeder Frequenz seiner beiden Bänder senden. Das bedeutet, dass es auch außerhalb der Amateurbänder senden kann. Die Verantwortung für den sachgerechten und lizenzgemäßen Gebrauch liegt beim Betreiber, also bei Ihnen.

Auch für dieses Gerät gelten die üblichen Bestimmungen für Sender, also Betriebsverbote in Linienflugzeugen, Krankenhäusern oder sonst wie verbotenen Gebieten.

Bevor Sie das Gerät betreiben, informieren Sie sich bitte, ob Sie das auch **dürfen**. Näheres regelt das Telekommunikationsgerätegesetz und das Amateurfunkgesetz einschließlich der entsprechenden aktuellen Verordnungen. Die Bundesnetzagentur unterhält dazu einen umfangreichen Internetauftritt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Beschreibung.....	3	Das Menü-System.....	16
Auspacken.....	5	[1] RXCODE.....	17
Standardzubehör.....	5	[2] TXCODE.....	17
Sonderzubehör.....	6	[3] SQL (Rauschsperr)...	18
Installation des Zubehörs.....	6	[4] LIGHT.....	18
Anbringen der Antenne.....	6	[5] KTONE.....	19
Gürtelclip anschrauben.....	7	[6] VOX.....	19
Hör-/Sprechgarnitur.....	7	[7] POWER.....	20
Einlegen der Batterie.....	8	[8] DUAL WATCH.....	20
Laden der Batterie.....	9	[9] STEP.....	20
Erster Überblick.....	10	[10] OFFSET.....	21
[VFO] Abstimmknopf.....	10	[11] SHIFT.....	21
[PTT]-Sendetaste.....	11	[12] STE.....	22
[VOL/MON]-Taste.....	11	[13] W/N (Bandbreite).....	22
[ON/OFF]-Taste.....	11	[14] SAVE.....	22
[F/ALERT]-Taste.....	11	[15] TOT.....	22
[MENU/LOCK]-Taste.....	12	[16] SCANM.....	23
[UV/MODE]-Taste.....	12	[17] RELAYM.....	23
[LAMP/FM]-Taste.....	12	[18] BCLO.....	23
[F/ALERT][MENU/LOCK]..	12	Weitergehende Funktionen.....	24
[F/ALERT][UV/MODE].....	13	Speicherbetrieb.....	24
[F/ALERT][VFO].....	13	Alarmfunktion.....	24
LC-Display.....	13	UKW Rundfunkempfang.....	25
Bedienung.....	15	Jedermann-Funk.....	26
Einschalten.....	15	Problemlösungen.....	27
Ausschalten.....	15	Grundeinstellung herstellen.....	27
Lautstärke einstellen.....	15	Spezifikation.....	28
Tonruf.....	15	Schaltplan.....	29

Auspacken

Packen Sie die Lieferung vorsichtig aus und identifizieren Sie den Inhalt anhand der folgenden Liste, bevor Sie die Verpackung entsorgen. Es ist auch eine gute Idee, die Verpackung während der Garantiezeit oder für einen eventuellen Weiterverkauf aufzubewahren.

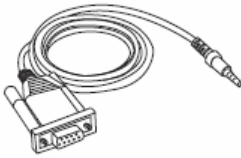
Wenn Sie eine Beschädigung der Verpackung oder Fehlteile bemerken, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Händler.

Standardzubehör

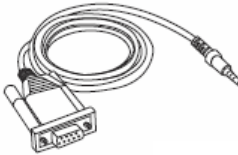
Name	Menge
Antenne	1
Netz-/Ladegerät	1
Li-Ion Batterie	1
Ladeschale	1
Gürtel-Clip	1
Tragschlaufe	1
Dieses Handbuch	1

--

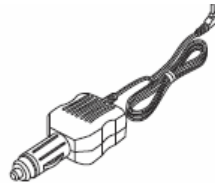
Sonderzubehör



Datenkabel USB



Datenkabel seriell

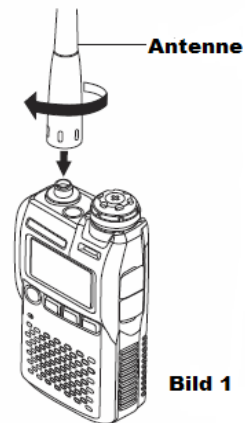


12-V Ladeadapter

Installation des Zubehörs

Anbringen der Antenne

Der Antennenanschluss ist ein normaler SMA-Typ zum Aufschrauben. Die beiliegende Antenne eignet sich für beide Sendebereiche und für UKW-Rundfunk. Bitte wenden Sie beim Aufschrauben keine Gewalt an und halten Sie die Antenne dabei an der Basis und nicht an der Spitze. Bild 1 zeigt Ihnen, wie es geht. Mit entsprechenden Adaptern können Sie auch andere Antennen mit 50 Ohm Fußpunktswiderstand anschließen, sie sollten aber ein SWR von 1.5:1 oder besser haben.

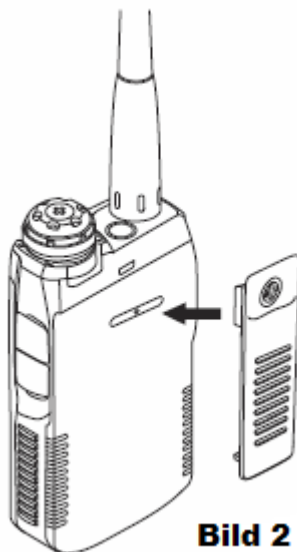


Gürtelclip anschrauben

Der Gürtelclip kann - wie in Bild 2 dargestellt - hinten am Gehäuse angeschraubt werden. Bewahren Sie das kleine Kunststoffteil unter der Schraube auf, falls Sie das Gerät später wieder ohne Clip verwenden möchten.

Achtung:

Benutzen Sie dabei keinen Klebstoff, um die Schraube zu sichern, weil der das Gehäuse angreifen und beschädigen kann.



Hör-/Sprechgarnitur (optional)

Die Hör-/Sprechgarnitur kann an der oberen Buchse auf der rechten Geräteseite angeschlossen werden. Die Buchse ist mit einer kleinen Abdeckung gegen Spritzwasser geschützt.

Einlegen der Batterie

Die mitgelieferte Batterie ist eine Hochleistungs-Li-Ion-Batterie mit hoher Energiedichte. Bei sachgemäßem Gebrauch kann sie 400 Ladezyklen überstehen, bevor sich die Kapazität langsam verringert. Wenn Ihnen die Kapazität nicht mehr ausreicht, sollten Sie eine neue Batterie verwenden und die alte sachgemäß entsorgen.

Um die Batterie zu installieren

1. Entriegeln Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite des Gerätes gemäß Bild 4 (auf).
2. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.
3. Legen Sie die Batterie ein und achten Sie dabei auf richtige Ausrichtung der Kontaktpaare.
4. Legen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf.
5. Verriegeln Sie den Deckel wieder (zu).

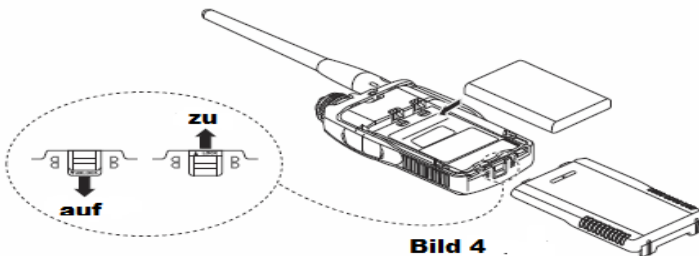


Bild 4

Laden der Batterie

Bitte laden Sie die mitgelieferte Batterie vor dem ersten Gebrauch auf. Dazu verbinden Sie den Stecker des Ladegerätes mit der Ladebuchse des Gerätes (EXT DC) und stecken Sie das Ladegerät in eine Netzsteckdose. Das Ladegerät ist nur für Gebrauch in trockenen Räumen geeignet.

Ein Ladeadapter zum Anschluss an 12V Bordnetze mit Zigarettenanzünder-Buchse ist als Sonderzubehör erhältlich. Der Ladeprozess kann am Symbol auf dem Display überwacht werden.

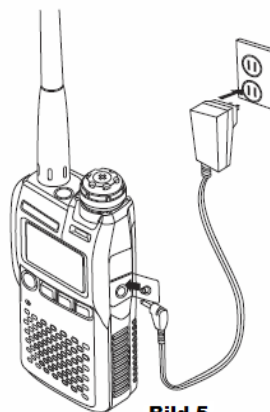


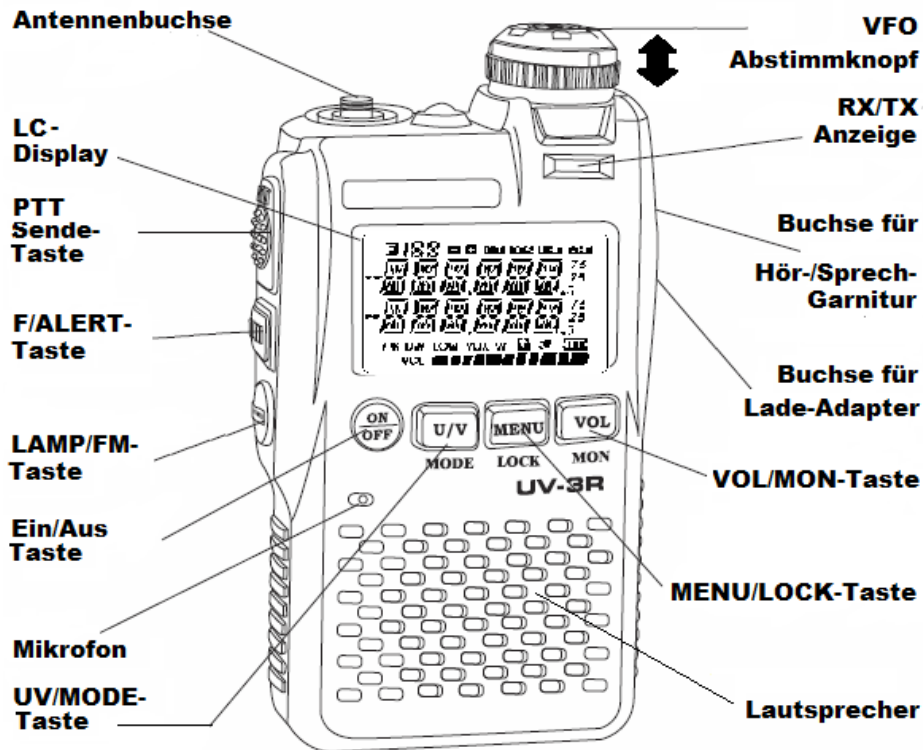
Bild 5

Das Ladegerät ist speziell für dieses Gerät vorgesehen und nicht für andere Zwecke verwendbar. Solange die Batterie geladen wird, leuchtet eine Diode am Netzgerät rot und wechselt erst auf grün, wenn die Batterie geladen ist. Dann erlischt auch das Ladesymbol am Display.

Wichtige Hinweise

- Laden Sie die Batterie nur in einem Temperaturbereich von +5°C bis +35°C, weil sie sonst beschädigt werden kann.
- Wenn der Ladeprozess nicht in einigen Stunden endet, ist die Batterie beschädigt und sollte entsorgt werden.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, nehmen Sie die Batterie heraus, um Schäden durch Korrosion zu vermeiden.
- Die Batterie verliert bei Lagerung langsam ihre Ladung. Sie sollten Sie etwa zweimal im Jahr auf 50% laden.

Erster Überblick



[VFO] Abstimmknopf

Dieser Knopf hat eine mechanische Sperre und muss zunächst etwas herausgezogen werden, damit er gedreht werden kann. Wenn alle Einstellungen gemacht sind, sollte er wieder verriegelt werden. Er dient der Frequenzeinstellung, wird aber auch nach dem Bedienungskonzept des Gerätes zum Einstellen aller anderen Parameter benutzt. Er wird in dieser Anleitung der Kürze halber mit **[VFO]** bezeichnet.

[PTT]-Sendetaste

Drücken Sie diese Taste, um auf Sendung zu gehen und lassen Sie sie wieder los, um auf Empfang zu schalten. Sie dient auch zum schnellen Verlassen des Menü-Modus.

[VOL/MON]-Taste

Kurz gedrückt ([VOL]) erlaubt sie die Einstellung der Lautstärke mit [VFO]. Drücken von [VOL] oder [PTT] beendet die Lautstärke-Einstellung.

Lang gedrückt ([MON]) öffnet diese Taste die Rauschsperrung und ermöglicht die Suche nach schwachen Signalen, falls diese vermutet werden.

[ON/OFF]-Taste

Diese Taste wird zum Ein- und Ausschalten benutzt. Sie muss dazu jeweils ca. 2 Sekunden lang gedrückt werden.

[F/ALERT]-Taste

Kurzes Drücken dieser Taste macht die Zweitfunktion der Tasten zugänglich, die nicht auf den Tasten und auch nicht darunter aufgedruckt sind. Bis Sie sich diese drei Funktionen gemerkt haben, sollten Sie sich einen kleinen Merktzettel machen. Langes Drücken dieser Taste sendet ein Rufsignal auf der aktuellen Arbeitsfrequenz.

[MENU/LOCK]-Taste

Kurzes Drücken dieser Taste führt in das Menü des Gerätes. Der [VFO]-Knopf dient jetzt zur Anwahl des gewünschten der 19 Menüpunkte. Ein erneuter kurzer Druck beendet den Menü-Modus.

Langes Drücken sperrt die drei Tasten [F/ALERT], [UV/MODE] und [LAMP/FM]. Erneutes langes Drücken hebt die Sperre wieder auf.

[UV/MODE]-Taste

Diese Taste wird sehr oft verwendet. Im normalen Betrieb schaltet sie auf kurzen Druck den Focus zwischen oberem und unterem Frequenzdisplay um. Auf langen Druck hin schaltet sie zwischen Handabstimmung (VFO)- und Speicherbetrieb um.

Im Menü-Modus wird diese Taste benötigt, um vom gewählten Menüpunkt in der oberen Zeile zu dessen Einstellung in der unteren Zeile und zurück zu schalten. Der Focus wird einem Pfeil am Zeilenanfang angezeigt.

[LAMP/FM]-Taste

Auf kurzen Druck können Sie eine helle Diode an der Oberseite des Gerätes ein- und ausschalten. Auf langen Druck schalten Sie in den UKW-Empfang ein und aus.

[F/ALERT][MENU/LOCK]

Nacheinander gedrückt startet den Suchlauf.

[F/ALERT][UV/MODE]

Nacheinander gedrückt startet eine Speicherung der aktuellen VFO-Parameter in einem von 99 Speicherplätzen.

[F/ALERT][VFO]

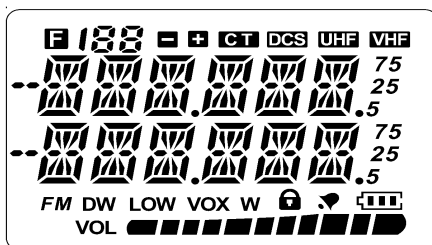
Nach Betätigung von [F/ALERT] ändert sich der Frequenzschritt am Abstimmknopf [VFO] auf 1 MHz und ermöglicht so schnellere Frequenzänderungen. [F/ALERT] schaltet dies wieder aus.

LC-Display

Das LC-Display ist Ihr Kommunikationsfenster mit dem Gerät. Ihre Aktionen wie Drücken von Tasten und Drehen des [VFO]-Knopfes finden führen zu entsprechenden Reaktionen auf dem Display. Sie sollten sich mit dem Display gut vertraut machen und lernen, welche Reaktionen Sie erwarten können und welche Schritte Sie noch unternehmen müssen, um die gewünschte Funktion zu erreichen. Das Display verwendet Symbole, um Betriebszustände anzuzeigen und Sie bei der Bedienung des Gerätes zu unterstützen.

Falls das Gerät sich unerwartet verhält, sollten Sie auch zunächst auf dem Display nach der Ursache dafür suchen.

Die folgenden Tabelle erklärt die einzelnen Symbole kurz. Eine nähere Erläuterung der Funktionen finden Sie in der Beschreibung des Menü-Systems.



Intek KT-950 EE – Bedienungsanleitung

Symbol	Beschreibung
F	[F/ALARM] wurde gedrückt. Die Tasten haben jetzt ihre Sekundärfunktion. [VFO] in 1-MHz-Schritten
188	zeigt Speicherkanal oder Menüpunkt an.
CT	CTSS aktiv (Continuous Tone Selective Squelch)
DCS	DCS aktiv (Digital Code Squelch)
UHF	UHF Band 400-470 MHz
VHF	VHF Band 135-174 MHz
FM	UKW-Empfang (87-108 MHz FM breitband)
LOW	niedrige Sendeleistung (hohe Leistung, wenn unsichtbar)
VOX	VOX-Funktion aktiv
W	Bandbreite breit (schmal, wenn unsichtbar)
	Tastensperre aktiv
	Tastentöne eingeschaltet
	Batteriestandsanzeige
+/-	Richtung der Relaisablage
DW	Beobachtung einer Zweitfrequenz aktiv
	S-Meter / Lautstärke-Anzeige

Machen Sie sich mit dem Display vertraut und mit dem im Folgenden beschriebenen Menü-System, das es Ihnen erlaubt, die einzelnen Betriebsparameter einzustellen.

Bedienung

Einschalten

1. Legen Sie eine geladene Batterie ein und schrauben Sie eine Antenne auf.
2. Drücken Sie auf **[ON/OFF]**, bis sich das Gerät einschaltet.

Ergebnis:

Das Gerät zeigt 2 Sekunden lang die Batteriespannung an, piept, und zeigt dann die aktuellen Arbeitsfrequenzen an.

Ausschalten

Drücken Sie **[ON/OFF]** so lange, bis sich das Gerät ausschaltet.

Lautstärke einstellen

Drücken Sie **[VOL/MON]** kurz und stellen Sie die Lautstärke mit **[VFO]** ein. Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Lautstärke.

Drücken Sie **[PTT]**, wenn die richtige Lautstärke eingestellt ist.

Tonruf

Um ein Relais mit dem üblichen 1750-Hz-Ton zu öffnen, halten Sie gleichzeitig **[PTT]** und **[VOL/MON]** gedrückt. Der Rufton wird solange gesendet, wie Sie **[VOL/MON]** festhalten.

Das Menü-System

Das Menü-System folgt einer einfachen Prozedur und Tabelle. Durch Druck von **[MENU/LOCK]** kommen Sie in das Menü. Hier können Sie durch Drehen von **[VFO]** den gewünschten Menüpunkt auswählen Δ **v**. Die Taste **[UV/MODE]** wechselt in den Einstellmodus des gewählten Punktes und nach der Einstellung wieder zurück. Jetzt kann man mit **[VFO]** die Einstellung vornehmen $\lessgtr$. Mit **[MENU/LOCK]** oder **[PTT]** verlassen Sie das Menü-System. Voreinstellungen **fett gedruckt**.

Pkt.	Beschreibung Δ [VFO] v	[UV/MODE]	$\lessgtr$ [VFO] $\lessgtr$
[1]	RXCODE	oben $\leftrightarrow$ unten	OFF , CTSS, DCS
[2]	TXCODE	oben $\leftrightarrow$ unten	OFF , CTSS, DCS
[3]	SQL (Squelch, Rauschsperr)	oben $\leftrightarrow$ unten	0.. 5 .. 9
[4]	LIGHT (LCD)	oben $\leftrightarrow$ unten	ON, OFF , KEY
[5]	K TONE (Quittungston)	oben $\leftrightarrow$ unten	OFF, ON
[6]	VOX	oben $\leftrightarrow$ unten	OFF , 1..9
[7]	POWER (Sendeleistung)	oben $\leftrightarrow$ unten	HIGH/ LOW
[8]	DW (Zweitkanalüberwachung)	oben $\leftrightarrow$ unten	ON, OFF
[9]	STEP (Kanalraster kHz)	oben $\leftrightarrow$ unten	5, 6.25, 10, 12.5, 25
[10]	OFFSET (Betrag der Relais-Ablage)	oben $\leftrightarrow$ unten	0..38, 0-70 MHz
[11]	SHIFT (Vorzeichen der Relais-Ablage)	oben $\leftrightarrow$ unten	0 , -, +
[12]	STE	oben $\leftrightarrow$ unten	ON, OFF
[13]	W/N (Bandbreite)	oben $\leftrightarrow$ unten	WIDE , NARROW
[14]	SAVE (Batteriesparmodus)	oben $\leftrightarrow$ unten	ON, OFF
[15]	TOT (Sprechzeitbegrenzer)	oben $\leftrightarrow$ unten	OFF,30,60,90,... 180s
[16]	SCANM (Suchlaufmodus)	oben $\leftrightarrow$ unten	TO, CO
[17]	RELAYM (Relaismonitor)	oben $\leftrightarrow$ unten	ON, OFF
[18]	BCLO (Sendesperre für belegten Kanal)	oben $\leftrightarrow$ unten	ON, OFF
[19]	Priority	oben $\leftrightarrow$ unten	ON, OFF

[1] RXCODE

Um nur eine gewisse Gruppe von Adressaten zu erreichen, können Sie Ihrer Aussendung einen analogen (CTSS) oder digitalen (DCS) Ton überlagern.

Es gibt 50 verschiedene CTSS- und 104 verschiedene DCS-Töne zur Auswahl, die mit anderen Benutzern der Frequenz verhandelt werden sollten. Alle Funkgeräte (auch anderer Marken), die an dieser Gruppierung teilnehmen sollen, müssen für Sendung und Empfang auf dieselbe Mode/Code-Kombination eingestellt werden.

Sie können solche Sendungen nicht als privat ansehen, denn jeder, der keinen [RXCODE] gesetzt hat, kann immer mithören.

CTSS und DCS werden lediglich dazu benutzt, das Radio leise zu halten, wenn eine Frequenz von mehreren Diensten geteilt werden muss, die den Verkehr der jeweils anderen Dienste nicht hören wollen oder sollen. Der Menüpunkt [1] lässt Sie dies einstellen. Werfen Sie auch einen Blick auf die Punkte [2] und [18], wenn Sie hier fertig sind.

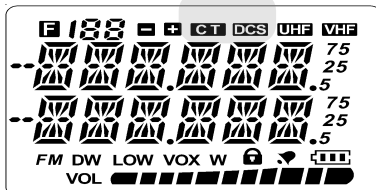
Wenn CTSS oder DCS aktiv sind, erscheint das entsprechende Symbol auf dem Display. Angezeigt wird die Frequenz des Codierts und ein N oder I im Falle von DCS. Umgeschaltet zwischen N und I wird mit der Taste [MENU/LOCK].

[2] TXCODE

Um Sendungen nur an bestimmte Nutzergruppen richten zu können, müssen alle Funkgeräte dieser Gruppe mit dem entsprechenden Sendecode programmiert werden.

Intek KT-950 EE – Bedienungsanleitung

Stellen Sie hier den Sende-Code ein, der vereinbart wurde. Normal stimmt er mit dem Empfangs-Code überein, aber es sind andere Versionen denkbar und möglich.



Wenn CTSS oder DCS aktiv sind, wird dies durch entsprechende Symbole angezeigt. Der gesetzte TX-Code nur beim Senden.

[3] SQL (Rauschsperr)

Der FM-Empfang ohne Signal ist unangenehm. Die Rauschsperr (Squelch) schaltet den Empfänger stumm, wenn kein Signal anliegt.

Die Ansprechschwelle der Rauschsperr kann in Werten von 0 (immer auf) bis 9 (nur sehr starke Signale öffnen) eingestellt werden. Die beste Einstellung ist die, die den Empfänger gerade noch schließt, wenn kein Signal anliegt.

Drehen Sie den [VFO]-Knopf so weit nach links, bis das Rauschen einsetzt. Dann drehen Sie einen Rastpunkt nach rechts. Wenn die Rauschsperr sich in unregelmäßigen Abständen öffnet, können Sie dies ertragen, um eventuelle schwache Signale noch aufnehmen zu können, oder Sie erhöhen den Schwellenwert um einen weiteren Punkt.

[4] LIGHT

Die Anzeige des Gerätes kann für den Gebrauch bei Dunkelheit mit einem Licht beleuchtet werden, das das Nachtsehvermögen wenig beeinträchtigt. Mit Menüpunkt [4] stellen Sie die Beleuchtung ein. Sie haben folgende Wahl:

Intek KT-950 EE – Bedienungsanleitung

KEY: Beleuchtung für einige Sekunden nach Druck auf eine Taste.

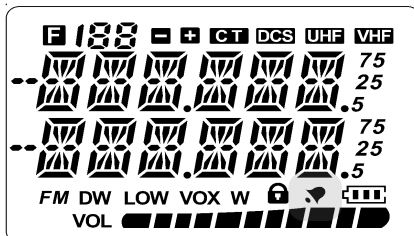
ON: Immer an.

OFF: Immer aus.

Bedenken Sie, dass auch die Beleuchtung die Batterie belastet.

[5] K TONE

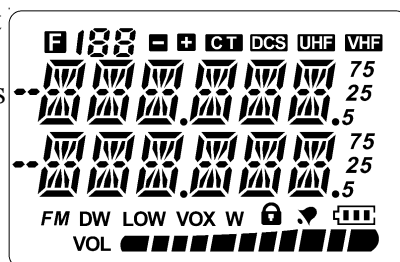
Das Gerät kann Tastendrucke mit Tönen quittieren. Solange Sie sich nicht an die Druckpunkte der Tasten gewöhnt haben ist dies sehr nützlich. Diese Töne lassen sich auch unterdrücken, wenn die Umgebung Anstoß an dem Gejoppe nimmt.



Wenn Quittungstöne eingeschaltet sind, erscheint das entsprechende Symbol auf dem Display.

[6] VOX

Eine VOX-Schaltung schaltet das Gerät auf Sendung, wenn das Mikrofon Stimme oder Geräusche registriert. Dies ist bequem, wenn man zur Bedienung der [PTT]-Taste keine Hand frei hat (z.B. beim Bergsteigen). Man muss allerdings sicherstellen, dass das Gerät nicht ununterbrochen sendet, wenn die Umgebung laut ist.



Intek KT-950 EE – Bedienungsanleitung

Sie können jetzt einen Schwellwert in 10 Schritten wählen

0: Keine VOX. Zum Senden [PTT] drücken.

1: VOX öffnet für laute Signale

...

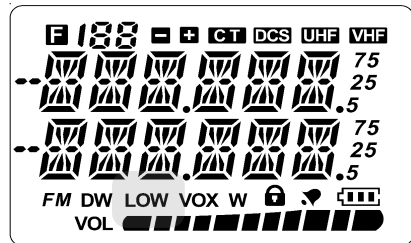
9: VOX öffnet für leise Signale

Bei aktiver VOX erscheint ein Symbol in der Anzeige.

[7] POWER

Um Strom zu sparen, können Sie die Sendeleistung reduzieren, wenn auch eine geringere Sendeleistung für die Verbindung ausreicht.

Es gibt nur ein Symbol für „LOW“. Wenn dieses nicht zu sehen ist, ist die hohe Sendeleistung eingestellt.



[8] DUAL WATCH

Die Zweitkanalüberwachung schaltet zwischen oberer und unterer Anzeige hin und her und bleibt stehen, wenn bei einer der beiden die Rauschsperrung geöffnet wird.

[9] STEP

Das Gerät kann auf verschiedene Kanalaraster eingestellt werden. Dies ermöglicht optimale Scan-Geschwindigkeiten und schnellere manuelle Frequenzwechsel.

Sie können das benötigte Kanalaraster einstellen:

Intek KT-950 EE – Bedienungsanleitung

5 kHz / 6.25 kHz / 10 kHz / **12.5 kHz** / 20 kHz / 25kHz.

Achtung: Den Focus mit [U/V] auf die *untere Anzeigezeile* legen!

[10] OFFSET

Der Verkehr mit Relais-Stationen erfordert unterschiedliche Frequenzen für Sendung und Empfang. Es gibt gebräuchliche Werte für diese Relais-Ablagen, aber dieses Gerät erlaubt frei definierbare Werte. Im VHF-Bereich sind das 0 .. 37.995 MHz und im UHF-Bereich 0 .. 69.995 MHz. Die üblichen Ablagen im Amateurfunk sind **600 kHz** im VHF-Bereich und **7.6 MHz** im UHF-Bereich. Das **Vorzeichen** der Ablage bestimmt der Menüpunkt [11].

Stellen Sie den **Betrag** der gewünschten Ablage mit [VFO] ein.

[11] SHIFT

Die in Punkt [10] eingestellte Ablage braucht nun noch ein Vorzeichen, das die Richtung des Frequenzversatzes festlegt. Die Ablagen können nicht über die Bereichsgrenzen des Gerätes hinaus gehen.

Die Vorzeichen „+“ oder „-“ werden mittels Symbol angezeigt. Normale Amateurfunk-Relais arbeiten mit **negativer** Ablage.

Wählen Sie das **Vorzeichen**

0 (oder: keine Ablage),

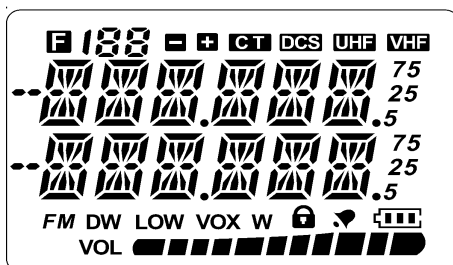
- „unterhalb senden“, oder

+ „oberhalb senden“

mit [VFO].

[12] STE

Am Ende einer Aussendung entsteht durch Abfall des Trägers ein Geräusch. Dieser Menüpunkt kann es unterdrücken. Für Verbindungen über Relais sollte STE allerdings abgeschaltet werden.

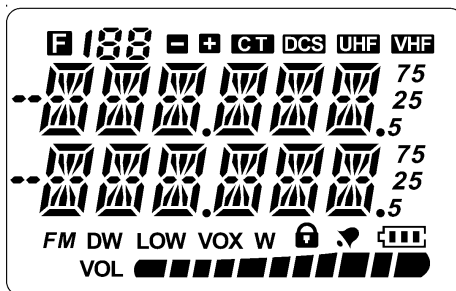


[13] W/N (Bandbreite)

Die Einstellung „breit“ wird mit dem Symbol „W“ im Display angezeigt. Wenn dieses Symbol fehlt, ist die Bandbreite auf „schmal“ eingestellt.

[14] SAVE

Dieses Gerät hat eine automatische Schaltung, die die Sendeleistung reduzieren kann, wenn das zuletzt empfangene Signal stark war. Dies kann Energie sparen, obwohl die Ausgangsleistung eigentlich auf „hoch“ eingestellt ist. Schwächere Empfangssignale stellen die Sendeleistung automatisch wieder auf „hoch“ in der Annahme, dass dies für eine Verbindung nötig ist.



[15] TOT

Diese Einstellung begrenzt die Zeit für einen Funk-Durchgang auf einen hier einstellbaren Wert. Voreingestellt sind 180 Sekunden.

"OFF" keine Zeitbegrenzung

30s .. 180s (in Schritten von 30s)

[16] SCANM

Dieses Gerät kann Speicherkanäle, ein gesamtes Band oder Teilbereiche eines Bandes durchscannen. Der Suchlauf bleibt bei einem belegten Kanal stehen. Er kann durch Drehen von **[VFO]** fortgesetzt und auch in der Richtung beeinflusst werden.

TO

Weiterscannen nach Zeit

CO

Weiterscannen bei Signalabfall

[17] RELAYM

Das Gerät kann die eigene Aussendung vom Relais wiedergegeben abhören. Dabei sollte eine akustische Rückkopplung durch Verwendung eines Kopfhörers verhindert werden.

Es gibt hierfür kein Icon auf dem Display. Sollten Sie vergessen, dass diese Einstellung aktiv ist, wird das Gerät möglicherweise als defekt erscheinen. Merken Sie sich diese Einstellung als mögliche Quelle eines solchen Verhaltens.

[18] BCLO (Busy Channel Lockout)

Diese Schaltung verhindert, dass das Gerät auf einem belegten Kanal sendet. Dies ist nützlich, wenn ein Ton-Squelch (siehe [1] und [2]) einen freien Kanal vortäuscht. BCLO verhindert, dass Sie den Verkehr anderer Gruppen unabsichtlich stören. Voreinstellung ist „**OFF**“.

Weitergehende Funktionen

Speicherbetrieb

Das Gerät hat 99 Speicherplätze für Datensätze aus Frequenz, Ablage und CTSS/DCS Codes, allerdings ohne Alpha-Kennung.

Um eine Frequenz in einem dieser Speicher abzulegen, stellen Sie diese ganz normal ein und auch alle Codes und Ablagen, die mit gespeichert werden sollen.

Drücken Sie [**F/ALERT**] und dann [**UV/MODE**]. Jetzt blinkt die Speichernummer und Sie können mit [**VFO**] den gewünschten Speicherplatz anwählen und den Datensatz mit [**UV/MODE**] dort abspeichern.

Alarmfunktion

Wenn Sie [**F/ALERT**] lang drücken wird ein Rufsignal auf der Arbeitsfrequenz gesendet. Dieses kann mit [**PTT**] wieder ausgeschaltet werden.

UKW Rundfunkempfang

Sie können mit diesem Gerät auch normalen Rundfunk im Bereich von 87 bis 108 MHz und einer Schrittweite von 100 kHz empfangen. Es ist damit auch gebührenpflichtig.

Halten Sie **[LAMP/FM]** gedrückt, um in diesen Modus zu gelangen. Zum Verlassen drücken Sie **[LAMP/FM]** erneut lang.

Die Frequenzeinstellung kann normal mit **[VFO]** geschehen oder per Suchlauf. Dazu drücken Sie **[F/ALERT]** und danach **[MENU/LOCK]**. Der Suchlauf bleibt beim nächsten Sender stehen. Durch Drehen von **[VFO]** kann er – je nach Drehrichtung – auf- oder abwärts fortgesetzt werden.

Der Druck auf eine Taste beendet den Suchlauf.

Für den Rundfunkempfang gibt es auch 15 Stationsspeicher zum schnelleren Zugriff. Die Taste **[UV/MODE]** schaltet auf langen Druck zwischen VFO- und Speicherbetrieb um. Wenn Sie einen Sender gefunden haben, den Sie speichern möchten, drücken Sie **[F/ALERT]** und danach **[UV/MODE]** kurz. Jetzt können Sie mit **[VFO]** den Speicherort ansteuern, der den Sender aufnehmen soll. Die Nummer des Speichers blinkt solange. Die Taste **[UV/MODE]** speichert den Sender dann dort ab, analog zum Speichern der Funkkanäle.

Die VHF- und UHF-Bereiche haben Priorität, d.h. der UKW-Empfang wird durch Aktivität im eingestellten Funkkanal unterbrochen. Auch die **[PTT]**-Taste sendet auf dem Funkkanal und unterbricht den Radio-Empfang, der nach etwa 10 s Funkpause automatisch wieder einsetzt.

Jedermann-Funk

Für den Funkverkehr mit geringer Leistung sind sechs Frequenzen im VHF-Bereich und acht Frequenzen im UHF-Bereich für den allgemeinen Gebrauch in Deutschland freigegeben. Es werden dafür spezielle Geräte mit fest montierter Antenne angeboten, aber auch dieses Gerät überstreicht diese so genannten PMR-Frequenzen und kann für diese eingesetzt werden, wenn auch – wegen der frei wählbaren Antenne – beim Senden nicht vollkommen legal. Solange aber die mitgelieferte Antenne benutzt wird, ist das aus der Entfernung nicht feststellbar.

Die Sendeleistung muss – bei PMR in allen Fällen – auf LOW stehen. Dies erlaubt auch eine längere Betriebszeit pro Batterieladung.

Kanal	VH-Frequenz	Kanal	UH-Frequenz	Kanal	UH-Frequenz
V1	149.0250 MHz FM	U1	446.00625 MHz FM	U5	446.05625 MHz FM
V2	149.0375 MHz FM	U2	446.01875 MHz FM	U6	446.06875 MHz FM
V3	149.0500 MHz FM	U3	446.03125 MHz FM	U7	446.08125 MHz FM
V4	149.0875 MHz FM	U4	446.04375 MHz FM	U8	446.09375 MHz FM
V5	149.1000 MHz FM				
V6	149.1125 MHz FM				

Praktischerweise sollten diese auf Speicherplätzen mit eingängiger Nummer abgelegt werden, also z.B. „1“ bis „6“ und „11“ bis „18“.

Sind diese Frequenzen gespeichert, kann man auf den Speicherbetrieb umschalten und fortan nur noch von den Kanälen V1 bis V6 und U1 bis U8 sprechen. Weitere Informationen zum PMR-Funk sind von der Bundesnetzagentur erhältlich.

Problemlösungen

Problem	Lösung
Kein Strom	Batterie vorhanden? Geladen? Batterie austauschen
Spannung fällt nach Ladung schnell ab	Batterie ist defekt und muss ersetzt werden.
Kommunikation mit anderen Gruppenmitgliedern unmöglich	Überprüfen Sie Frequenz und CTSS Codes auf Identität
Sendungen von fremden Gruppen hörbar	Suchen Sie einen unbenutzten CTSS Code und richten alle Funkgeräte der Gruppe darauf ein.

Grundeinstellung herstellen

Wenn das Gerät nicht mehr zu reagieren scheint, legen Sie eine frisch geladene Batterie ein und halten sie beim Einschalten [ON/OFF] und [UV/MODE] gedrückt. Dies stellt die folgende Einstellung wieder her:

Frequenz VHF 136.000 MHz	Speicher [1]: 400.000 MHz
Frequenz UHF 400.000 MHz	Battery save “ON“
CTSS „OFF“	Laustärke 5
DCS „OFF“	Squelch 3
Sendeleistung „LOW“	Tastentöne „ON“
Alle anderen Einstellungen auf „OFF“	

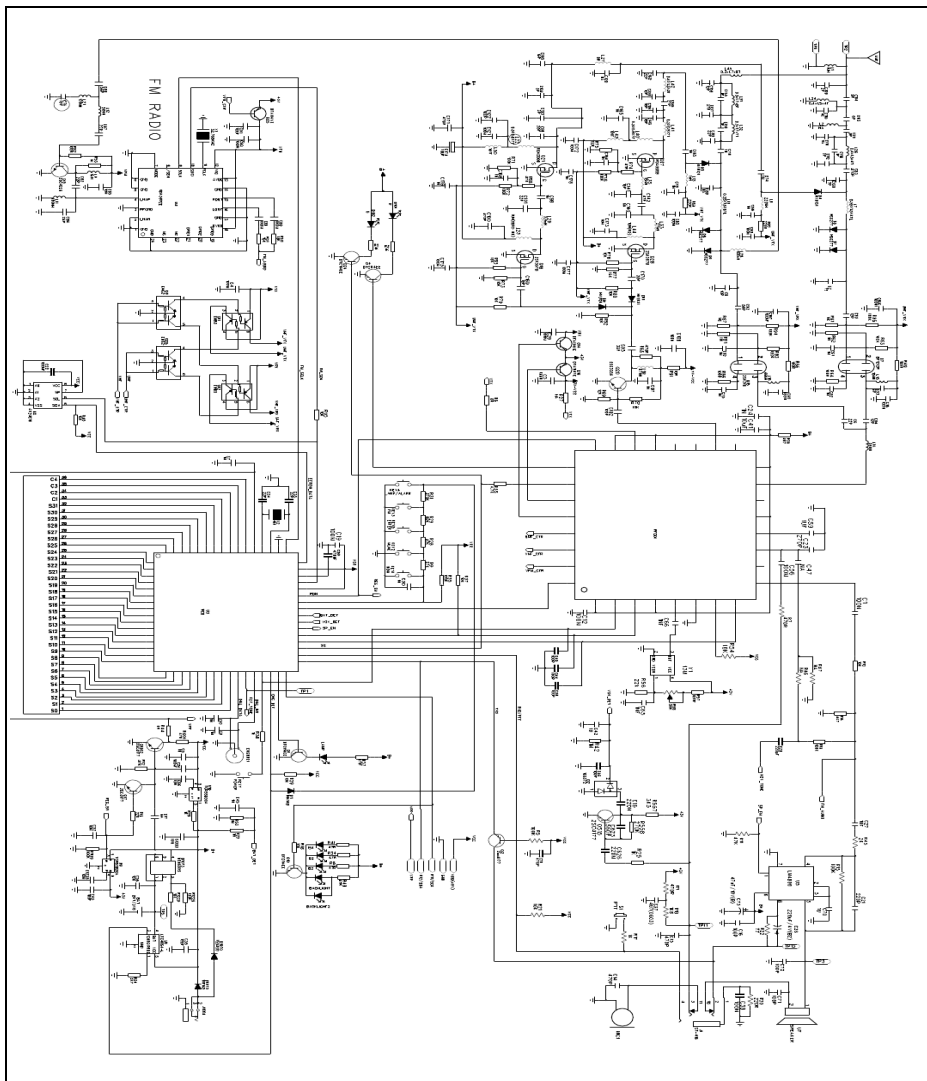
Intek KT-950 EE – Bedienungsanleitung

Spezifikation

Frequenzbereiche	VHF 136..174 Mhz tx/rx UHF 400..470 Mhz tx/rx FM Radio 87 .. 108 Mhz, nur rx
Speicherkanäle	99 für VHF/UHF 15 für FM Radio
Kanalraster	VHF/UHF 5, 6.25, 10, 12.5, 20, 25 kHz FM: 100 kHz
Betriebsspannung	3.8 V
Batteriekapazität (standard)	1200 mAh
Batteriereichweite (5%rx, 5%tx, 90%stb)	8 Stunden
Frequenzstabilität (-20°C.. +60°C)	2.5 ppm
Betriebstemperatur	-30°C .. +60°C
Antennenwiderstand	50 Ohm
Abmessungen	47 x 81 x 23 mm
Gewicht	ca. 130g
Sendeleistung	2 Watt
Modulation	F3E
Nebenaussendungen	≤ -65 dB
FM Geräuschabstand	45 dB(W)/42 DB(N)
Stromaufnahme bei Sendung	≤ 1.4 Amp
Empfindlichkeit (12 dB SINAD)	0.2 µV
Nebenwellenunterdrückung	≤ -60 dB
NF Leistung Power @ 8 Ohm	≤ 170 mW
Stromaufnahme bei Empfang	≤ 400 mA
Stromaufnahme bei Bereitschaft	≤ 75 mA

Intek KT-950 EE – Bedienungsanleitung

Schaltplan



Konformitätserklärung

Wir, FUJIAN NAN`AN BAOFENG ELECTRONICS CO.,LTD
(Adresse Changfu Industial Zone, Xiamei, Nan`an, Quanzhou, Fujian,
China.) erklären hiermit, das unser Produkt:

Produkt Name: Dual-Band Handfunkgerät

Marke: BAOFENG

Modell Nummer: UV-3R

den Anforderungen und Richtlinien der folgenden Normen entspricht:
R&TTE 2006/95/EC, 2004/108/EC and 99/5/EC und deshalb das EC-
Zeichen trägt.

Zusatzinformation:

Dies Produkt entspricht den Anforderungen der Normen:

EN60950-1:2006+A11:2009	EN50332-1:2000
ETSI EN 300 086-1 V1.3.1 (2008-09)	ETSI EN 300 086-2 V1.2.1 (2008-09)
ETSI EN 301 489-1 V1.8.1 (2008-04)	ETSI EN 301 489-5 V1.3.1 (2002-08)

Datum: 15. April, 2011 Unterschrift: WANG SHAO FENG

FUJIAN NAN`AN BAOFENG ELECTRONICS CO.,LTD
Changfu Industial Zone, Xiamei, Nan`an, Quanzhou, Fujian, China.
TEL: +86-595-86752889/86767889; FAX +86-595-86753889

e-Mail: baofeng@263.net; <http://www.powerphone.com.cn>

